



IK-Report

Ausgabe Nr. 7
vom 12.04.2017

Liebe Freunde der sächsischen
Schmalspurbahnen,

alles neu macht der Mai!

Mit dem Frühlingserwachen gibt es auch bei den Schmalspurbahnen in Sachsen viele neue Aktivitäten, wie z. B. die Eröffnung der Streckverlegung der Waldeisenbahn in Bad Muskau zu Ostern. Der erste Bauzug nach dem Hochwasser im August 2002 ist vor wenigen Tagen wieder in Kipsdorf angekommen und lässt die Hoffnung auf eine baldige Wiedereröffnung der Gesamtstrecke real werden.

In den zurückliegenden Monaten seit dem Spatenstich am 8. Oktober letzten Jahres konnte die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen wichtige - sichtbare und weniger sichtbare - Schritte bei der Realisierung des großen Projekts in Radebeul umsetzen. Für die vielfältige Unterstützung durch die Stifter und Spender möchten wir uns herzlich bedanken - denn nur dank dieser Partner kommen wir voran.

Großes erwartet alle Freunde der Bahnen auf schmaler Spur in diesem Jahr bei der Preßnitzalbahn - das 125-jährige Streckenjubiläum wird gefeiert. Das gesamte Jahr und zu Pfingsten mit dem I K-Zug. Wir freuen uns darauf.

Ihr Dr. Andreas Winkler



Fast 8 Jahre ist es her... die I K Nr. 54 am Nachmittag des 25.06.2009 im Dampflokwerk Meiningen unmittelbar vor der ersten Probefahrt.

Die I K Nr. 54 im Jahr 2017 – die Hauptuntersuchung steht an!

Nach acht Jahren Einsatz auf den meisten Strecken der sächsischen Schmalspurbahnen und einigen Gasteinsätzen außerhalb des Freistaats - wie z. B. bei den Märklin-Tagen in Göppingen - läuft am 4. Juli diesen Jahres die Einsatzfrist für diese besondere Lokomotive ab. Dann steht eine entscheidende - für die I K Nr. 54 erstmalige - Herausforderung vor der Tür: die notwendige Hauptuntersuchung. Hervorragend gepflegt in Jöhstadt und Zittau - und trotzdem mit der Frage verbunden, welcher Aufwand ist erforderlich, damit sie eine neue Frist bekommt und auch zukünftig mit dem I K-Zug unterwegs sein kann?

Die Hauptuntersuchung einer Dampflokomotive ist sehr teuer, das weiß jeder, der mit diesen Fahrzeugen zu tun hat. Natürlich wurde bei der Konstruktion und dem Bau der I K in den Jahren 2006-2009 darauf geachtet, gute Materialien zu verwenden, von der Facharbeit vieler an der Planung und Konstruktion der Lokomotive Beteiligten ganz zu schweigen. Sicher ist nur, dass es einer großen finanziellen Anstrengung bedarf, die I K Nr. 54 auch über 2017 hinaus einsatzbereit halten zu können.

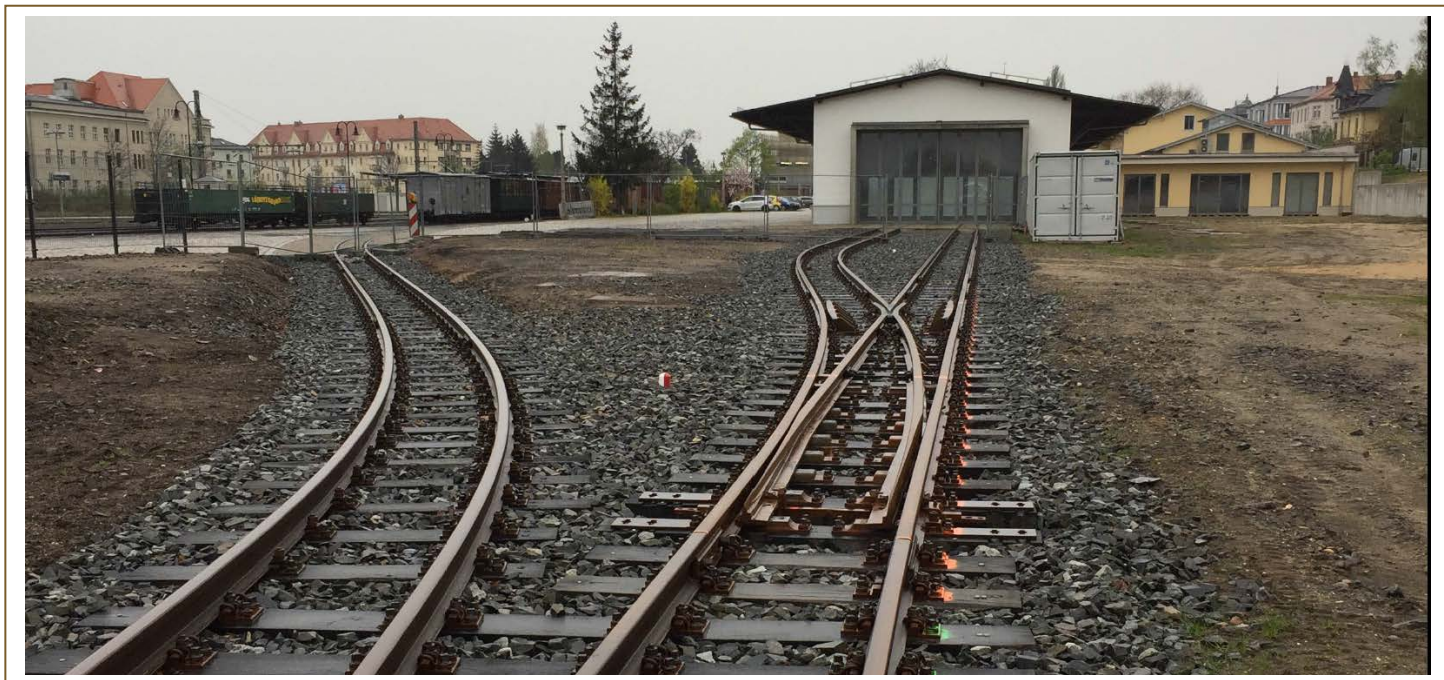
So bitten wir die vielen Unterstützer - jene, die damals am Bau mitgewirkt haben und alle neuen Freunde dieser Lokomotive - für die anstehende Hauptuntersuchung eine Spende zu leisten. Jeder Euro ist willkommen, jeder Euro wird gebraucht!

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Andre Dörfelt und Uwe Jachmann, die in Abstimmung mit Dr. Steffen Henkel von der Landesbahnaufsicht Sachsen derzeit daran arbeiten, eine letztmalige kurzfristige Fristverlängerung bis zum September 2017 zu ermöglichen.

So soll die I K an folgenden Tagen zur Mitfahrt einladen (Einzelheiten bitte bei den einzelnen Partnern erfragen):

- **03.-05.06.2017** im Rahmen der 125 Jahr-Feier der Preßnitzalbahn
- **30.07.2017** Super-Sachsen-Tag bei der Zittauer Schmalspurbahn
- **05.-06.08.2017** zum Festival HISTORIK MOBIL auf der Zittauer Schmalspurbahn
- **26./27.08.2017** zum Bahnhofsfest Lohsdorf bei der Schwarzbachbahn
- **09.-10.09.2017** bei der Döllnitzbahn mit erstmaliger Befahrung des Streckenabschnitts nach Kemmlitz.

Am **11.09.2017** ist jedoch definitiv Schluss - dann kommt die Demontage und Begutachtung. Wie lange es dauert, können Sie persönlich ein wichtiges Stück mitbestimmen. Für Ihre Spende danken wir Ihnen herzlich!



Der erste (große) Schritt ist getan - der Historische Güterboden hat wieder eine Gleisverbindung!

Nach dem ersten Spatenstich am 08.10.2016 im Beisein vieler, zum Teil auch schon langjähriger, Unterstützter der Stiftung wurde nach der Baufeldfreimachung noch vor dem Winter ein großer Schritt getan.

Mehrere Jahrzehnte lang war der Güterboden ohne Gleisverbindung, nun ist sie wieder hergestellt.

Wir sind darüber sehr froh und bedanken uns bei den Partnern für die sehr gute Zusammenarbeit, insbesondere:

- Dr. Steffen Henkel, Landesbevollmächtigter für Bahnaufsicht
- SDG mbH
- Döllnitzbahn GmbH/ SOEG mbH
- und den Firmen Gleisbau Bautzen GmbH, Railbeton Haas KG und Hausdorf GmbH

Unser Dank gilt auch den vielen Spendern, die mit ihren Zuwendungen zum Erfolg beigetragen haben.

Die heutigen Betriebsabläufe der Lößnitzgrundbahn haben es erfordert, die Gleisanlage an einer anderen Stelle des Gleisnetzes als vor hundert Jahren anzubinden. Dies stellt aus unserer Sicht jedoch kein Problem dar, da die heutige Aufgabenstellung eine wesentlich andere ist, als dazumal.

Galt es früher, über das Anschlussgleis zur Umladung von Gütern in den Güterboden einzufahren, brauchen wir die neue Gleisverbindung zum Güterboden und zur geplanten Fahrzeugunterstellung „nur“ für das Bewegen der historischen Fahrzeuge, die wettergeschützt untergestellt und präsentiert werden sollen.

Nachdem jetzt der Frost aus dem Boden ist, werden letzte Arbeiten erledigt, das Umfeld gereinigt und derweil noch im Stillen am nächsten - noch größeren - Schritt gearbeitet.

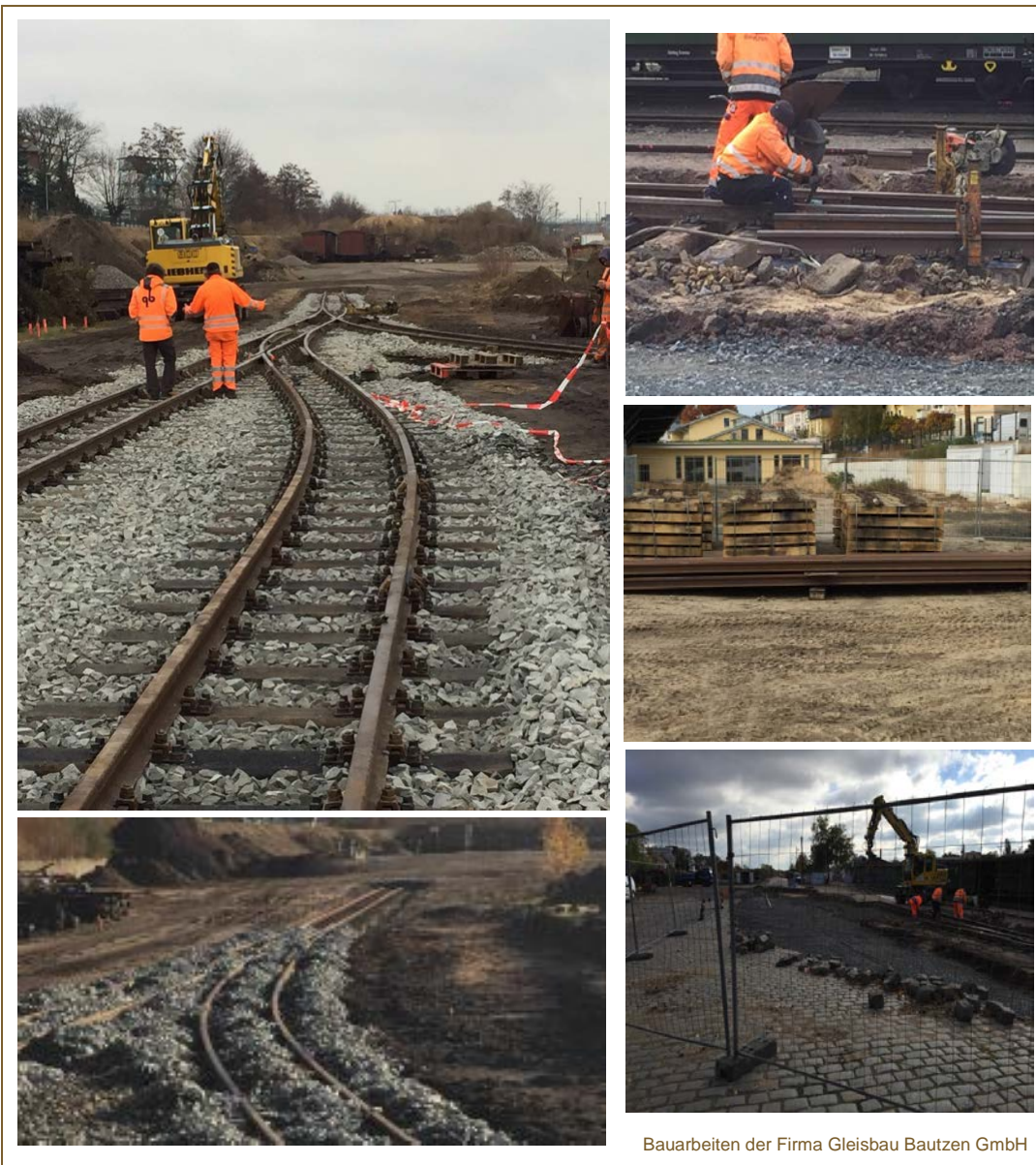
Für die geplante Fahrzeugunterstellung laufen die abschließende Planung und die Vorbereitung der Ausschreibung für die einzelnen Baulose. Und trotzdem ist schon etwas zu sehen - nicht allzu groß, aber dennoch sehr wichtig.



Kurz vor Baubeginn...



... zum Spatenstich am 08.10.2016



Bauarbeiten der Firma Gleisbau Bautzen GmbH

Spendenauf Ruf

Der Bau der Fahrzeughalle stellt nach der bereits erfolgten Gleisanbindung eine nach wie vor außerordentliche Herausforderung für die Stiftung dar und kann nur in Bauabschnitten und nur mit großer Unterstützung vieler umgesetzt werden.

Für eine Spende sind wir dankbar.

Kontoinhaber:
Stiftung
Sächsische Schmalspurbahnen
IBAN:
DE24 1203 0000 1020 1953 58
BIC:
BYLADEM1001
Bank:
Deutsche Kreditbank AG
Verwendungszweck:
Fahrzeugunterstellung Radebeul

Jetzt auch online spenden:



Es geht weiter... mit Ihrer Unterstützung.

Die Weichenwerkstatt der Dresdner Verkehrsbetriebe hat uns für die geplanten vier Gleise in der Fahrzeugunterstellung die dazu erforderlichen Rillenschienen und Übergangsschienen aufgearbeitet bzw. angefertigt und vor Kurzem geliefert. Auch dieser Posten im langen Verzeichnis von Maßnahmen und Materialien war nur möglich, weil uns immer wieder Spenden aus Sachsen, Deutschland und sogar dem Ausland erreichen.

Der Planungs- und Genehmigungsstand ist so weit vorangekommen, dass „nur“ noch die fehlenden Finanzmittel den Baubeginn verzögern. Da uns keine Fördermittel zur Verfügung stehen, bleibt nur der mühsame und länger dauernde Weg, das Projekt über Spenden und Zuwendungen zu finanzieren. Wenn Sie dabei mithelfen möchten, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Unser Spendenkonto ist freigeschaltet.



Rillen- und Übergangsschienen für die Fahrzeugunterstellung

Die 99 606 hat ihr neues Zuhause in Radebeul - neben ihrer Schwesterlok!



Im Januar kam der Anruf der Freunde aus Jöhstadt ganz kurzfristig. Die Witterungsverhältnisse hatten eine längerfristige Planung und Terminierung des Transportes der stiftungseigenen IV K 99 606 aufgrund der Schneemengen im Erzgebirge und auch im Elbtal nicht möglich gemacht. Der Schwerlasttransport trotzte den Bedingungen kurzerhand und brachte die Dampflokomotive sicher in ihre neue Heimat - witterungsgeschützt im Historischen Güterboden neben der baugleichen IV K 99 604, die bereits im Jahr 2007 aus Bochum nach Radebeul kam.

An dieser Stelle gilt nochmals ein herzlicher Dank den Fachleuten der Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V., die die 99 606 hervorragend gepflegt und beheimatet haben.



Die 99 606 im Historischen Güterboden in Radebeul

Impressum

Stiftung Sächsische
Schmalspurbahnen
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
info@stiftung-ssb.de
www.stiftung-ssb.de

Herausgeber: Dr. Andreas Winkler, Bodo
Finger, Ralph Siegel

Redaktion: Dr. Andreas Winkler,
Manuela Bartsch, Anja Ziese

Bildnachweis:
Fotos: Christian Sacher, Stiftung SSB

Spendenkonto

Kontoinhaber:
Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen
IBAN: DE24 1203 0000 1020 1953 58
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank AG

Selbstverständlich erhält jeder Spender eine Spendenbescheinigung zugesandt. Deshalb wird darum gebeten, die Mitteilung über eine Spende mit der Angabe Ihrer vollständigen Anschrift zu verbinden.